

TECHNISCHES MERKBLATT

30975

KLIMAKOMFORT

SCHIMMELSANIERUNGSKEIL

**EINSATZBEREICH**

Mineralische Dämmplatte in Keilformat, zur optischen Anpassung des KlimaKomfort Schimmelsanierungssystems. Speziell entwickelt für Schimmelpilzsanierung und –prävention in Innenräumen an Decken und Wänden.

EIGENSCHAFTEN

- Schimmelpilzwidrig durch hohe Alkalität
- druckstabil
- sehr hohe Wasserdampfdiffusion
- einfacher Zuschnitt
- Baustoffklasse B1, schwer entflammbar
- saubere Verpackung im Karton
- leichte Verarbeitung
- glatte Plattenseite durch Vliesbelag
- geeignet im Feuchtraum
- abgestimmte Systemkomponente des SÜDWEST KlimaKomfort Schimmelsanierungssystem

FORMAT / GEBINDE:

Plattenformat: 365 x 595 mm

Plattendicke: 25 mm auf 5 mm auslaufend

10 Platten im Karton

Ca. 2,17 m² im Karton

TECHNISCHE DATEN:

Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	10
Wärmeleitfähigkeit λ	0,086 W/(mK)
Wärmeleitgruppe	086
Brandverhalten (EN 13501-1)	B1-s1,d0 (schwer entflammbar)
pH-Wert	9

ANWENDUNG**ALLGEMEINE REGELN:**

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Verputzarbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

UNTERGRUND**UNTERGRUNDGEGEBENHEITEN:**

- Untergründe mit aufsteigender Feuchte und/oder Baufeuchte sind kein klebegeeigneter Untergrund
- Die Schlagregendichtigkeit, Dichtigkeit erdnahe Bauteile, der Fassade muss gewährleistet sein
- Organische Beschichtungen im Untergrund sind zu entfernen
- Gipsaltige Materialien sind planarisch und bauphysikalisch gesondert zu beachten und zu planen
- Holzständerkonstruktionen und/oder Holzbeplankungen sind objektbezogen zu planen.

- Untergrundunebenheiten können mit SÜDWEST KlimaKomfort K+A Mörtel ausgeglichen werden

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:**SCHIMMELBEFALLENE FLÄCHEN:**

Vorbehandeln mit SÜDWEST Schimmelfresser oder SÜDWEST Fungan®, entsprechende technische Unterlagen beachten.

TAPETEN:

sind grundsätzlich zu entfernen, Kleisterreste komplett entfernen.

ALTE BESCHICHTUNGEN UND PUTZE:

Alte, nicht organische Beschichtungen, sind auf Tragfähigkeit zu prüfen. Organische Beschichtungen sind zu entfernen. Putze der Mörtelgruppe PG II und PG III sind auf Tragfähigkeit zu prüfen. Putze der Mörtelgruppe PG IV und V sind gesondert, objektbezogen, zu bewerten.

VERARBEITUNG

Technische Unterlagen des SÜDWEST KlimaKomfort K+A Mörtel beachten. Plattenkleber in der Fuge ist nicht zulässig, bei Ausbrüchen und Fugen SÜDWEST KlimaKomfort Schimmelsanierungskeil passgenau zuschneiden oder den SÜDWEST KlimaKomfort Perlit-Spachtel einsetzen, Fehlstellen bis zum Untergrund füllen, nicht nur verschließen. Die Platten werden im Verbund, waagrecht, gestoßen verlegt. Der Kleberauftrag erfolgt vollflächig zur Plattenlänge gezahnt (Zahnung 10 mm) mit mind. 5 mm Auftragsstärke auf der groben Plattenseite. Plattenzuschnitt erfolgt über ein scharfes Messer oder eine feine Säge. Die Keile können nach Einschnitt mit einem Messer auch gebrochen werden.

Die Mindestschichtdicke der Armierungsmasse muss, ohne Gewebe, 4 mm betragen. Als Armierungsgewebe wird WDVSmart Armierungsgewebe Fein auf der mit Vlies beklebten Plattenseite eingebettet und glatt gezogen.

Aufgrund der Keilform ist die dünne Plattenseite empfindlicher als die dicke Seite, bei Zuschnitt und Verlegung entsprechend beachten. Zu viel Druck bei Schnitt oder Verklebung kann zu Bruchstellen führen.

Filzen erfolgt bei Bedarf in einer separaten Schicht. Anschlüsse müssen bauseits luftdicht/diffusionsdicht ausgeführt sein, Wärmebrücken sollten möglichst vermieden werden. Je nach Bodenbelag und Objekt (z.B. Unebenheiten,...) kann ein Fugendichtband, Malfa Fugendichtband FD-20, als Entkopplung oder Anpassung dienen und zur Vermeidung von Hinterströmungen der Innendämmung.

NACHFOLGENDE, SCHWERE BELÄGE (Z.B. FLIESEN, NATURSTEIN,...)

Keramische Beläge sind auf dem Klimakomfort Schimmelsanierungskeil nicht auszuführen. Auf dem restlichen Klimakomfort System ist dies möglich.

BESONDERE HINWEISE

Wasserleitungen in den zu dämmenden Außenwänden sind gesondert zu beachten. Verschiebt sich durch die SÜDWEST Klimakomfort Perlit-Platte der Frost in den Bereich der Leitungen können diese beschädigt werden.

EG-RICHTLINIE 2004/42/EG

Dieses Produkt fällt nicht unter die VOC Richtlinie

ALLGEMEINE SICHERHEITS- RATSCHLÄGE

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht verdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienstmitarbeiter gerne zur Verfügung.

Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können.

Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet. Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2026/JULI/RE